



MAXIMALE KRAFT.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GLEAM-DRY

Überarbeitet am: 11.11.2021

Materialnummer: 102-9-25G

Seite 1 von 17

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

GLEAM-DRY

UFI: SAA0-W0KQ-W00T-6G4N

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Trockenmittel

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: MAKRA Norbert Kraft GmbH
Straße: Zillenhardtstr. 29
Ort: D-73037 Göppingen / Voralb
Telefon: +49-(0)7161-99909-0 Telefax: +49-(0)7161-99909-99
E-Mail: info@makra.de
Ansprechpartner: Abteilung Produktmanagement Telefon: +49-(0)7161-99909-0
Internet: www.makra.de
Auskunftgebender Bereich: Abteilung Produktmanagement

1.4. Notrufnummer:

Deutschland: (+49)55119240 GIZ-Nord, Göttingen.
Österreich: (+49)55119240 (Member of EPECs network)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Skin Irrit. 2; H315
Eye Dam. 1; H318
Aquatic Chronic 3; H412

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

1-Propanaminium, 2-Hydroxy-N-(2-hydroxypropyl)-N,Ndiemethyl-, Diester mit Pflanzenölfettsäuren, Methylsulfate (Salze)
Siloxane und Silicone, 3-[(2-aminoethyl)amino]propylmethyl-, Dimethyl

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:



Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.



MAXIMALE KRAFT.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GLEAM-DRY

Überarbeitet am: 11.11.2021

Materialnummer: 102-9-25G

Seite 2 von 17

P310

Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P501

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

2.3. Sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften: Decamethylcyclopentasiloxan.

Enthält: keine/keiner Adsorb. org. gebundenes Halogen (AOX), Schwermetalle, NO3.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: nicht anwendbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr.	Stoffname			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (vgl. Butyldiglykol)			25 - < 30 %
	203-961-6	603-096-00-8	01-2119475104-44	
	Eye Irrit. 2; H319			
	1-Propanaminium, 2-Hydroxy-N-(2-hydroxypropyl)-N,Ndimethyl-, Diester mit Pflanzenölfettsäuren, Methylsulfate (Salze)			10 - < 15 %
	939-685-4		01-2119983493-26	
	Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Aquatic Chronic 3; H315 H318 H412			
9004-78-8	Phenol, ethoxyliert			10 - < 15 %
	500-013-6			
	Acute Tox. 4; H302			
14858-73-2	Bis(2-ethylhexyl)carbonat			5 - < 10 %
	238-925-9		01-2119980070-45	
	Skin Irrit. 2; H315			
541-02-6	Decamethylcyclopentasiloxan			1 - < 5 %
	208-764-9		01-2119511367-43	
	Siloxane und Silicone, 3-[(2-aminoethyl)amino]propylmethyl-, Dimethyl			1 - < 5 %
	935-147-8			
	Skin Corr. 1B; H314			
	Imidazolium compounds, 2-C17-unsatd.-alkyl-1-(2-C18-unsatd. amidoethyl)-4,5-dihydro-N-methyl, Me sulfates			1 - < 5 %
	931-745-8		01-2119582803-32	
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H315 H319 H400 H410			
556-67-2	Octamethylcyclotetrasiloxan			< 0,1 %
	209-136-7		01-2119529238-36	
	Flam. Liq. 3, Repr. 2, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H226 H361f H400 H410			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.



MAXIMALE KRAFT.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GLEAM-DRY

Überarbeitet am: 11.11.2021

Materialnummer: 102-9-25G

Seite 3 von 17

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
		Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE	
112-34-5	203-961-6	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (vgl. Butylidiglykol)	25 - < 30 %
		dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = > 2000 mg/kg	
	939-685-4	1-Propanaminium, 2-Hydroxy-N-(2-hydroxypropyl)-N,Ndiemethyl-, Diester mit Pflanzenölfettsäuren, Methylsulfate (Salze)	10 - < 15 %
		dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = > 2000 mg/kg	
9004-78-8	500-013-6	Phenol, ethoxyliert	10 - < 15 %
		dermal: LD50 = 2140 mg/kg; oral: LD50 = 500 - 2000 mg/kg	
14858-73-2	238-925-9	Bis(2-ethylhexyl)carbonat	5 - < 10 %
		dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = > 2000 mg/kg	
541-02-6	208-764-9	Decamethylcyclopentasiloxan	1 - < 5 %
		dermal: LD50 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = >24134 mg/kg	
	935-147-8	Siloxane und Silicone, 3-[(2-aminoethyl)amino]propylmethyl-, Dimethyl	1 - < 5 %
		oral: LD50 = > 24134 mg/kg	
	931-745-8	Imidazolium compounds, 2-C17-unsatd.-alkyl-1-(2-C18-unsatd. amidoethyl)-4,5-dihydro-N-methyl, Me sulfates	1 - < 5 %
		dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = > 15000 mg/kg	
556-67-2	209-136-7	Octamethylcyclotetrasiloxan	< 0,1 %
		dermal: LD50 = >2400 mg/kg; oral: LD50 = 4800 mg/kg M acute; H400: M=1 M chron.; H410: M=10	

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004

5 % - < 15 % kationische Tenside.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Symptomen der Atemwege: Arzt anrufen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt anrufen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**Kohlendioxid (CO₂), Löschpulver, Wassersprühstrahl. Bei Großbrand und großen Mengen: alkoholbeständiger Schaum, Wassersprühstrahl.



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GLEAM-DRY

Überarbeitet am: 11.11.2021

Materialnummer: 102-9-25G

Seite 4 von 17

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht entzündbar. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Im Brandfall können entstehen: Pyrolyseprodukte, toxisch

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.

Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

Verfahren

Allgemeine Hinweise

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Personen in

Sicherheit bringen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Mit viel Wasser verdünnen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Vermeiden von:

Aerosolerzeugung/-bildung

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten. Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Schützen gegen: Frost, Hitze. Vor Sonnenbestrahlung schützen.



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GLEAM-DRY
Überarbeitet am: 11.11.2021 Materialnummer: 102-9-25G Seite 5 von 17

Lagerklasse nach TRGS 510: 10 (Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Trockenmittel

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr.	Art
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	10	67		1,5(l)	



MAXIMALE KRAFT.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GLEAM-DRY

Überarbeitet am: 11.11.2021

Materialnummer: 102-9-25G

Seite 6 von 17

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (vgl. Butyldiglykol)			
	Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch	1,25 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	20,0 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	10,0 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	67,5 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	34,0 mg/m ³
	1-Propanaminium, 2-Hydroxy-N-(2-hydroxypropyl)-N,Ndiemethyl-, Diester mit Pflanzenöfetsäuren, Methylsulfate (Salze)			
	Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch	1,25 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	112,5 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	56,25 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	8,72 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	2,17 mg/m ³
14858-73-2	Bis(2-ethylhexyl)carbonat			
	Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch	6,88 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	45833 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	27500 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	80 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	23,87 mg/m ³
541-02-6	Decamethylcyclpentasiloxan			
	Verbraucher DNEL, akut	oral	systemisch	5 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch	5 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	lokal	24,2 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	97,3 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	97,3 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	24,2 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	systemisch	17,3 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	lokal	4,3 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	17,3 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	4,3 mg/m ³
	Siloxane und Silicone, 3-[(2-aminoethyl)amino]propylmethyl-, Dimethyl			
	Verbraucher DNEL, akut	oral	systemisch	5 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch	5 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	lokal	24,2 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	97,3 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	97,3 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	24,2 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	systemisch	17,3 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	lokal	4,3 mg/m ³



MAXIMALE KRAFT.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GLEAM-DRY

Überarbeitet am: 11.11.2021

Materialnummer: 102-9-25G

Seite 7 von 17

Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	17,3 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	4,3 mg/m ³
Imidazolium compounds, 2-C17-unsatd.-alkyl-1-(2-C18-unsatd. amidoethyl)-4,5-dihydro-N-methyl, Me sulfates			
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	7,5 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	7,5 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	12,5 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	systemisch	39 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	132 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	13 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	44 mg/m ³
556-67-2 Octamethylcyclotetrasiloxan			
Verbraucher DNEL, akut	oral	systemisch	3,7 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	3,7 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	lokal	73 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	73 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	73 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	73 mg/m ³
Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	systemisch	13 mg/m ³
Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	lokal	13 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	13 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	13 mg/m ³



MAXIMALE KRAFT.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GLEAM-DRY

Überarbeitet am: 11.11.2021

Materialnummer: 102-9-25G

Seite 8 von 17

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert
Umweltkompartiment		
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (vgl. Butyldiglykol)	
Süßwasser		1,0 mg/l
Süßwassersediment		4,0 mg/l
Mikroorganismen in Kläranlagen		200 mg/l
Boden		0,4 mg/kg
1-Propanaminium, 2-Hydroxy-N-(2-hydroxypropyl)-N,Ndiemethyl-, Diester mit Pflanzenöfetsäuren, Methylsulfate (Salze)		
Süßwasser		0,017 mg/l
Meerwasser		0,002 mg/l
Süßwassersediment		1,7 mg/kg
Meeressediment		0,17 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		10 mg/l
Boden		0,331 mg/kg
541-02-6	Decamethylcyclopentasiloxan	
Süßwasser		0,0012 mg/l
Meerwasser		0,00012 mg/l
Süßwassersediment		11 mg/kg
Meeressediment		1,1 mg/kg
Sekundärvergiftung		16 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		> 10 mg/l
Boden		1,27 mg/kg
Siloxane und Silicone, 3-[(2-aminoethyl)amino]propylmethyl-, Dimethyl		
Süßwasser		0,0012 mg/l
Meerwasser		0,00012 mg/l
Süßwassersediment		2,39 mg/kg
Meeressediment		0,239 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		> 10 mg/l
Boden		3,34 mg/kg
Imidazolium compounds, 2-C17-unsatd.-alkyl-1-(2-C18-unsatd. amidoethyl)-4,5-dihydro-N-methyl, Me sulfates		
Süßwasser		0,002 mg/l
Meerwasser		0,0002 mg/l
Süßwassersediment		18,5 mg/kg
Meeressediment		1,85 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		5,64 mg/kg
Boden		15,1 mg/l
556-67-2	Octamethylcyclotetrasiloxan	
Süßwasser		0,00044 mg/l
Meerwasser		0,000044 mg/l
Süßwassersediment		0,59 mg/kg
Meeressediment		0,059 mg/kg
Sekundärvergiftung		41 mg/kg



MAXIMALE KRAFT.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GLEAM-DRY

Überarbeitet am: 11.11.2021

Materialnummer: 102-9-25G

Seite 9 von 17

Mikroorganismen in Kläranlagen	10 mg/l
Boden	0,15 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

dicht schließende Schutzbrille

Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Butylkautschuk >= 0,5 mm

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Körperschutz

Benutzung von Schutzkleidung.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Kombinationsfilter: A-P2.

Thermische Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	Flüssig
Farbe:	blau
Geruch:	charakteristisch
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt

Prüfnorm

Zustandsänderungen

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	nicht bestimmt
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	> 80 °C
Flammpunkt:	> 65 °C

Entzündbarkeit

Feststoff/Flüssigkeit:	nicht bestimmt
Gas:	nicht anwendbar

Explosionsgefahren

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Untere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt
Zündtemperatur:	nicht bestimmt



MAXIMALE KRAFT.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GLEAM-DRY

Überarbeitet am: 11.11.2021

Materialnummer: 102-9-25G

Seite 10 von 17

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff:

nicht anwendbar

Gas:

nicht anwendbar

Zersetzungstemperatur:

nicht bestimmt

pH-Wert (bei 20 °C):

4 DIN 19268

Dynamische Viskosität:

nicht bestimmt

Kinematische Viskosität:

nicht bestimmt

Wasserlöslichkeit:

vollständig mischbar

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient

nicht bestimmt

n-Oktanol/Wasser:

Dampfdruck:

23 hPa

(bei 20 °C)

Dichte (bei 20 °C):

0,995 g/cm³ DIN 51757

Relative Dampfdichte:

nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Oxidierende Eigenschaften

Das Produkt ist nicht: brandfördernd.

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Verdampfungsgeschwindigkeit:

nicht bestimmt

Weitere Angaben

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Frost, Hitze

10.5. Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.



MAXIMALE KRAFT.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GLEAM-DRY

Überarbeitet am: 11.11.2021

Materialnummer: 102-9-25G

Seite 11 von 17

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (vgl. Butyldiglykol)				
	oral	LD50 > 2000 mg/kg	Ratte	Hersteller	
	dermal	LD50 > 2000 mg/kg	Kaninchen	Hersteller	
	1-Propanaminium, 2-Hydroxy-N-(2-hydroxypropyl)-N,Ndimethyl-, Diester mit Pflanzenölfettsäuren, Methylsulfate (Salze)				
	oral	LD50 > 2000 mg/kg	Maus	Hersteller	OECD 423
	dermal	LD50 > 2000 mg/kg	Kaninchen	Hersteller	OECD 402
9004-78-8	Phenol, ethoxiliert				
	oral	LD50 500 - 2000 mg/kg	Ratte	Hersteller	
	dermal	LD50 2140 mg/kg	Kaninchen	Hersteller	
14858-73-2	Bis(2-ethylhexyl)carbonat				
	oral	LD50 > 2000 mg/kg	Ratte	Hersteller	OECD 423
	dermal	LD50 > 2000 mg/kg	Ratte	Hersteller	OECD 402
541-02-6	Decamethylcyclopentasiloxan				
	oral	LD50 >24134 mg/kg	Ratte	Hersteller	
	dermal	LD50 >2000 mg/kg	Kaninchen	Hersteller	
	Siloxane und Silicone, 3-[(2-aminoethyl)amino]propylmethyl-, Dimethyl				
	oral	LD50 > 24134 mg/kg	Ratte	Hersteller	
	Imidazolium compounds, 2-C17-unsatd.-alkyl-1-(2-C18-unsatd. amidoethyl)-4,5-dihydro-N-methyl, Me sulfates				
	oral	LD50 > 15000 mg/kg	Ratte	Hersteller	
	dermal	LD50 > 2000 mg/kg	Ratte	Hersteller	
556-67-2	Octamethylcyclotetrasiloxan				
	oral	LD50 4800 mg/kg	Ratte	Hersteller	OECD 401
	dermal	LD50 >2400 mg/kg	Ratte	Hersteller	OECD 402

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.



MAXIMALE KRAFT.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GLEAM-DRY

Überarbeitet am: 11.11.2021

Materialnummer: 102-9-25G

Seite 12 von 17

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrinschädliche Eigenschaften: Decamethylcyclopentasiloxan.

Decamethylcyclopentasiloxan CAS-Nr. 541-02-6

Octamethylcyclotetrasiloxan CAS-Nr. 556-67-2

Dodecamethylcyclohexasiloxane CAS-Nr. 540-97-6

Sonstige Angaben

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.



MAXIMALE KRAFT.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GLEAM-DRY

Überarbeitet am: 11.11.2021

Materialnummer: 102-9-25G

Seite 13 von 17

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (vgl. Butyldiglykol)					
	Akute Fischtoxizität	LC50 1300 mg/l	96 h	Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)	Hersteller	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 2850 mg/l	48 h	Daphnia magna	Hersteller	
	1-Propanaminium, 2-Hydroxy-N-(2-hydroxypropyl)-N,Ndimethyl-, Diester mit Pflanzenölfettsäuren, Methylsulfate (Salze)					
	Akute Fischtoxizität	LC50 > 10 mg/l	96 h	Cyprinus carpio (Karpfen)	Hersteller	
	Akute Algentoxizität	ErC50 1,2 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	Hersteller	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 > 8,6 mg/l	48 h	Daphnia magna	Hersteller	
	Fischtoxizität	NOEC 0,686 mg/l	35 d	Pimephales promelas (Dickkopfritze)	US-EPA	
	Algentoxizität	NOEC 0,39 mg/l	3 d	Pseudokirchneriella subcapitata	Hersteller	
	Crustaceatoxizität	NOEC 1 mg/l	21 d	Daphnia magna	Hersteller	
9004-78-8	Phenol, ethoxyliert					
	Akute Fischtoxizität	LC50 > 100 mg/l	96 h	Brachydanio rerio (Zebrafisch)	Hersteller	OECD 203
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 > 128 mg/l	48 h	Daphnia magna	Hersteller	OECD 202
14858-73-2	Bis(2-ethylhexyl)carbonat					
	Akute Fischtoxizität	LC50 > 0,0234 mg/l	96 h	Brachydanio rerio (Zebrafisch)	Hersteller	
	Akute Algentoxizität	ErC50 > 0,0214 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus	Hersteller	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 > 0,0197 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	Hersteller	
	Algentoxizität	NOEC > 0,0214 mg/l	3 d	Desmodesmus subspicatus	Hersteller	
541-02-6	Decamethylcyclopentasiloxan					
	Akute Algentoxizität	ErC50 >0,012 mg/l	96 h	Pseudokirchneriella subcapitata	Hersteller	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 >2,9 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	Hersteller	OECD 202
	Fischtoxizität	NOEC >0,014 mg/l	90 d	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	Hersteller	OECD 210
	Algentoxizität	NOEC 0,012 mg/l	4 d	Pseudokirchneriella subcapitata	Hersteller	
	Crustaceatoxizität	NOEC >0,015 mg/l	21 d	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	Hersteller	OECD 211
	Akute Bakterientoxizität	(EC50 >2000 mg/l)	3 h	Belebtschlamm	Hersteller	
	Imidazolium compounds, 2-C17-unsatd.-alkyl-1-(2-C18-unsatd. amidoethyl)-4,5-dihydro-N-methyl, Me sulfates					
	Akute Fischtoxizität	LC50 1,8 mg/l	96 h	Leuciscus idus (Goldorfe)	Hersteller	OECD 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 >0,4 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	Hersteller	OECD 201



MAXIMALE KRAFT.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GLEAM-DRY

Überarbeitet am: 11.11.2021

Materialnummer: 102-9-25G

Seite 14 von 17

	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	0,105	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	Hersteller	OECD 202
	Akute Bakterientoxizität	(EC50 mg/l)	564	3 h	Belebtschlamm	Hersteller	OECD 209
556-67-2	Octamethylcyclotetrasiloxan						
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	>0,022	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	Hersteller	
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	>0,022	96 h	Pseudokirchneriella subcapitata	Hersteller	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	>0,015	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	Hersteller	
	Crustaceatoxizität	NOEC mg/l	>0,0079	21 d	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	Hersteller	

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-BeurteilungDie Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.
nicht anwendbar**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

Decamethylcyclopentasiloxan CAS-Nr. 541-02-6

Octamethylcyclotetrasiloxan CAS-Nr. 556-67-2

Dodecamethylcyclohexasiloxane CAS-Nr. 540-97-6

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlungen zur Entsorgung**

Abfälle getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

200129 SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN; Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01); Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt

200129 SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN; Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01); Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung



MAXIMALE KRAFT.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GLEAM-DRY

Überarbeitet am: 11.11.2021

Materialnummer: 102-9-25G

Seite 15 von 17

150110 VERPACKUNGSABFALL, AUFGSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind; gefährlicher Abfall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Für Reinigung: Wasser mit Tensidzusatz

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemäße Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4. Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Binnenschifftransport (ADN)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemäße Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4. Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Seeschifftransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemäße Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4. Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemäße Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4. Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Es liegen keine Informationen vor.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Zulassungen (REACH, Anhang XIV):

Besonders besorgniserregende Stoffe, SVHC (REACH, Artikel 59):

Decamethylcyclopentasiloxan; Octamethylcyclotetrasiloxan

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 55, Eintrag 70, Eintrag 75



MAXIMALE KRAFT.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GLEAM-DRY

Überarbeitet am: 11.11.2021

Materialnummer: 102-9-25G

Seite 16 von 17

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie
2012/18/EU:

Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

Nationale Vorschriften

Technische Anleitung Luft I:

Anteil:

NK 17,1 %

Wassergefährdungsklasse:

2 - deutlich wassergefährdend

Status:

WGK-Selbsteinstufung

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme

CLP: Classification, labelling and Packaging

REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals

GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals

UN: United Nations

CAS: Chemical Abstracts Service

DNEL: Derived No Effect Level

DMEL: Derived Minimal Effect Level

PNEC: Predicted No Effect Concentration

ATE: Acute toxicity estimate

LC50: Lethal concentration, 50%

LD50: Lethal dose, 50%

LL50: Lethal loading, 50%

EL50: Effect loading, 50%

EC50: Effective Concentration 50%

ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate

NOEC: No Observed Effect Concentration

BCF: Bio-concentration factor

PBT: persistent, bioaccumulative, toxic

vPvB: very persistent, very bioaccumulative

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route

(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail

ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways

(Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

EmS: Emergency Schedules

MFAG: Medical First Aid Guide

IATA: International Air Transport Association

ICAO: International Civil Aviation Organization

MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships

IBC: Intermediate Bulk Container

VOC: Volatile Organic Compounds

SVHC: Substance of Very High Concern

Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter <http://abk.esdscom.eu>



MAXIMALE KRAFT.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GLEAM-DRY

Überarbeitet am: 11.11.2021

Materialnummer: 102-9-25G

Seite 17 von 17

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung	Einstufungsverfahren
Skin Irrit. 2; H315	Berechnungsverfahren
Eye Dam. 1; H318	Berechnungsverfahren
Aquatic Chronic 3; H412	Berechnungsverfahren

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)